

Frankfurter Polarclub

Am 12. April 2011 fand die 3. Sitzung des Frankfurter Polarclubs statt, wie immer im Hause Hühnerweg 29 in Frankfurt-Sachsenhausen.

Dr. Uli Brocksiepen berichtete über die Fahrt von Kap zu Kap, unter Besichtigung der Inselwelt zwischen Kapstadt und Ushuaia.

Falk Mahnke bedankte sich über die vielen Zuschriften zu seinem Film „Herrlicher Nordens“, ausgestrahlt bei ARTE am 16. März 2011. Als „Lohn“ dieser Arbeit ermöglicht ihm der Sender die Produktion eines weiteren Filmes, diesmal über die verschollene Schröder-Stranz Expedition von 1912.

Im Plenum wurde die unsinnige und auch schädliche deutsch-österreichische Unternehmung in der Antarktis diskutiert, zum Gedenken an Amundsen und Scott. Inhaltlich wimmelte der Beitrag von Fehlern. Kritisch äußerte sich dazu auch unser Mitglied Birgit Lutz-Temsch in ihrem Artikel der Süddeutschen.

Siegfried Nicklas skizzierte die von 100 Jahren begonnene Zweite Deutsche Antarktisexpedition die sog. „Filchner-Expedition“. Dabei legte er eine erstaunlich große Menge postalischer Belege dieser Unternehmung aus eigenem Besitz vor.

Frank Berger zeigte erste Eindrücke seiner Ostgrönlandreise. Der geologische Kommentar dazu von Prof. Georg Kleinschmidt folgt im Herbst.

In Altenburg findet im Naturkundlichen Museum Mauritianum vom 24.-25. 9. 2011 die Tagung „Von Altenburg bis Zeppelin. – Deutsche Forschung in Spitzbergen bis 1914“ statt. Falk Mahnke, Siegfried Nicklas und Frank Berger haben ihre Teilnahme avisiert.

Die nächste Versammlung des Frankfurter Polarclubs findet –voraussichtlich- am Mittwoch, den 2. November statt. Eine Mailnachricht folgt gesondert.

Voraussichtliche Themen:

Prof. Dr. Georg Kleinschmidt, Zur Geologie Ostgrönlands

Dr. Frank Berger, Bergbau und Tourismus. Ansätze der wirtschaftlichen Erschließung Spitzbergens durch Theodor Lerner

Notiz:

Am 6. Januar 2012 ist der 100 Jahrestag der Kontinentalverschiebung bzw. Plattentektonik. Am 6. Januar 1912 trug Alfred Wegener diese Theorie erstmals öffentlich vor, und zwar bei der Geologischen Vereinigung im Frankfurter Senckenbergmuseum. (Im Druck PGM 1912, 185-195; 253-256; 276-292)